

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 5

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

SIA-Preis 1996

Auszeichnung für nachhaltiges Bauen

Aufgrund ihrer hohen Lebensdauer prägen Bauten ganz entscheidend unseren Lebensraum und beanspruchen grundsätzlich den Natur-, Energie- und Stoffhaushalt. Der immer dichter genutzte Raum erfordert heute imperativ ein nachhaltiges Bauen, bei dem alle Auswirkungen des Bauens aus einer ganzheitlichen Betrachtungsweise über den ganzen Lebenszyklus berücksichtigt werden und bei dem die Forderungen der Ökologie und der Ökonomie mit der architektonischen Gestaltung verträglich sind. Ingenieure und Architekten sind – zusammen mit den Bauherren – in besonderem Masse aufgerufen, diese Herausforderung zu bewältigen.

Der SIA ist sich als Fachverein seiner Verantwortung bewusst und will gezielt nachhaltiges Bauen fördern. Aus dem Wissen, dass es aus seinen eigenen Reihen schon richtungweisende Beispiele nachhaltigen Bauens gibt, will er solche Beispiele mit einem SIA-Preis auszeichnen und der Fachwelt sowie der Öffentlichkeit bekanntmachen. Um den geschilderten Umständen voll Rechnung zu tragen, wird der bisher in den Jahren 1986 bis 1992 viermal vergebene SIA-Energie-Preis für energiebewusstes Bauen neuorientiert als SIA-Preis für nachhaltiges Bauen umgesetzt. Die öffentliche Auszeichnung soll Ansporn sein, die Weiterentwicklung zu fördern und Bauherren und Fachleuten als Vorbild dienen.

Ökologisch sinnvolles und nachhaltiges Bauen kann – auch im Einklang mit der Nutzungsqualität – auf verschiedene Weise und mit unterschiedlichsten Mitteln angegangen werden. Vorbildliche Lösungen können innovativer Art sein oder aber auch auf besonders zweckmässiger Anwendung und Kombination bekannter Technologien beruhen, ohne die architektonische Gestaltung in Frage zu stellen. Besonderes Gewicht wird jenen Lösungen beigemessen, die sich durch weitestgehenden Schutz der Umwelt, nachhaltige Nutzung der Ressourcen und geringen Energieverbrauch bei der Erstellung sowie beim Betrieb auszeichnen und zudem die Rückbaubarkeit sowie die Möglichkeiten einer Neunutzung einschliessen.

Zur Eingabe für diese Auszeichnung werden sowohl Planungsteams als auch Bauherrschaften angesprochen. Zwecks Minimierung des Eingabeaufwandes wird

die Jurierung in zwei Stufen vorgenommen (s. Ausschreibung, Punkt 5).

Ausschreibung

1. Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein SIA schreibt einen «SIA-Preis» für *nachhaltiges Bauen* aus.

2. Der SIA fordert Bauherrschaften und Planungsteams auf, Objekte anzumelden, welche beispielhaft für eine ökologisch sinnvolle, nachhaltige Bauweise sind. Für die Ausschreibung 1996 wird der Schwerpunkt auf *Umbau-, Umnutzungs- und Sanierungsobjekte* gelegt, die bereits realisiert sind oder sich konkret in Ausführung befinden. Ausserdem ist die Jury berechtigt, weitere Bauherrschaften und Planungsteams, von denen entsprechende Objekte bekannt sind, zur Einreichung eines Dossiers einzuladen.

3. Die Eingaben werden nach Kriterien beurteilt, die von den eingangs aufgeführten übergeordneten Zielen abgeleitet werden, so namentlich Ökologie, Energie- und Materialeinsatz. Die Bau- und Betriebsweise soll möglichst umweltschonend sein. Die Massnahmen sollen in Übereinstimmung mit der architektonischen und konstruktiven Durchbildung stehen und den gesamten Lebenszyklus der Baute berücksichtigen. Schliesslich sollen die Kosten verhältnismässig und die Nutzungsqualität erfüllt bleiben.

4. Die Auszeichnung erfolgt durch eine öffentliche Würdigung des Objektes und durch die Abgabe einer Plakette. Zudem ist eine breite Bekanntmachung des SIA-Preises und der Preisträger vorgesehen. Es steht eine Preissumme von Fr. 30 000.- zur Verfügung. Es werden zwei bis vier Auszeichnungen ohne Rangordnung verliehen.

5. Die Beurteilung wird in zwei Stufen vorgenommen:

5.1 In der ersten Stufe sind folgende Unterlagen abzuliefern:

- Kurzer Bericht über das zugrundegelegte Konzept, den Energiebedarf, über die ökologischen Aspekte, über allfällige Erfahrungen aus dem Gebrauch der Baute und der technischen Anlagen.
- die zur Darstellung des Objektes erforderlichen Pläne und Aufnahmen (höchstens A3-Pläne, auf A4 gefaltet); die Eingabe soll gesamthaft den Umfang von acht A4-Seiten nicht überschreiten.
- Knappe Übersicht über die Investitions- und Betriebskosten.

5.2 Für die zweite Stufe können von den in der ersten Stufe ausgewählten Bewerbern weitere Unterlagen angefordert werden, die in der Regel vorhanden sind oder grundsätzlich ohne grossen Aufwand erbracht werden können.

6. Es ist der Jury freigestellt, die Anlagen zu besichtigen und allenfalls ergänzende Unterlagen einzuholen.

7. Die Dokumentationen werden nach Abschluss der Prämierung an die Bewerber zurückgesandt.

8. Der Jury-Entscheid ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury

- *Hans-Peter Jost*, Arch. SIA, Bern (Vorsitz)
- *Dr. Hanspeter Eicher*, Ing. SIA, Liestal
- *Prof. Dr. Niklaus Kobler*, Arch. SIA, Karlsruhe/Lausanne
- *Dr. Hans-Jürg Leibundgut*, Ing. SIA, Zürich
- *Rolf Lüthi*, Arch. SIA, Regensberg
- *Charlotte Rey*, Arch. SIA, Oberdorf, Fachkommission Stoffkreisläufe SIA
- *Hans-Ulrich Scherrer*, Ing. SIA, Uerikon, Fachkommission Energie SIA
- *Dr. Jutta Schwarz*, lic. oec., Zürich
- *Roland Stulz*, Arch. SIA, Zürich, Präsident der Fachkommission Energie SIA
- *Doris Wälchli*, Arch. SIA, Lausanne

Sekretariat

- *Klaus Fischli*, Arch. SIA, SIA-Generalsekretariat, Zürich

Termine

- Einreichen der Unterlagen für die 1. Stufe: 30. April 1996
- Abschluss der Beurteilung und Auszeichnung: Ende 1996.

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

6. Januar: *René Berger*, Bau-Ing.,
Rue Neuve 18,
2300 La Chaux-de-Fonds

zum 90. Geburtstag

2. Januar: *René Nicod*, El.-Ing.,
Ch. des Osches 14, 1009 Pully

zum 85. Geburtstag

27. Januar: *Henri Schelling*, Masch.-Ing.,
Zentralstr. 142, 8212 Neuhausen

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

202 neue SIA-Mitglieder

Im zweiten Halbjahr 1995 wurden 202 Damen und Herren in den SIA aufgenommen; nämlich: 106 Architekten, 50 Bauingenieure, 17 Kultur- und Vermessungsingenieure, 7 Maschineningenieure sowie 22 übrige Fachrichtungen.

Sektion Aargau

Howald Hans Peter, Bau-Ing., Aarau
Wablen Hans, Bau-Ing., Aarau
Widmer Markus Paul, Arch., Zofingen

Sektion Baden

Furrer Mario, Bau-Ing., Döttingen
Pieper Nikola Stefan, Arch., Neuenhof
Zumsteg Lukas, Arch., Brugg

Sektion Basel

Darbre Olivier, Arch., Basel
Gass Rolf, Arch., Arlesheim
Gasser Markus, El.-Ing., Basel
Hörmann Tania, Arch., Reinach
Hügli Eliane, Arch., Basel
Loeliger Raphael, Arch., Oberwil
Mengiardi Jon, Bau-Ing., Binningen
Näf Jürg, Arch., Basel
Ramseyer-Schenk Kurt, Ing., Ettingen
Reimann Patrick, Kultur-/Verm.-Ing., Aesch
Riedel Thomas, Arch., Basel
Scherer Andreas, Arch., Liestal
Schwer Peter, Geologe, Ettingen
Stadler René, Bau-Ing., Rheinfelden
Strub Beni, and. Fachr., Rheinfelden
Zaug Thomas, Arch., Liestal

Sektion Bern

Aeschbacher Beat, Bau-Ing., Bern
Bühler Johannes, Arch., Hermrigen
Burkhalter Markus, Arch., Bern
Diener Hans-Peter, Kultur-/Verm.-Ing., Bern
Flückiger Peter, Arch., Ersigen
Glauser Christian, Kultur-/Verm.-Ing., Burgdorf
Houda Tomas, Arch., Bern
Jaberg Urs, Arch., Bern
Messerli Oliver, Arch., Thun
Oggier Peter, Kultur-/Verm.-Ing., Muri
Porsius Robert, Masch.-Ing., Einigen
Santschi Friedrich, Arch., Bern
Sausser Thomas, Arch., Biel
Scheidegger Daniel, Bau-Ing., Steffisburg
Schwab Markus, Chem./Phys., Kerzers
Tschudi Stephan, Kultur-/Verm.-Ing., Bern
Wagner Marc, Bau-Ing., Wangen a/Aare

Sektion de Fribourg

Curvat François, Arch., Aumont
Escolar Alicia, Arch., Fribourg
Hain Jürgen, Ing. civil, Givisiez
Pasquier Stéphane, Arch., Lausanne
Schuler Jean-Roland, Ing.-inf., Bulle
Siegenthaler Martin, Ing. civil, Villarsel-sur-Marly
Stricker Claudia, Arch., Lausanne

Sektion genevoise

Bassi Andrea, Arch., Chêne-Bourg
Bombeli Philippe, Ing. civil, Chêne-Bougeries

Bouvier Pierre, Arch., Genève
Cerutti Stéphane-Pierre, Arch., Collonge-Bellerive
Frei Anita, Arch., Genève
Gosteli Philippe, Arch., Genève
Hajrulabu Astrit, Arch., Genève
Herrerias Frédéric, Arch., Genève
Hopf Albéric, Arch., Genève
Jacobi Pilowsky Isabelle, Arch., Genève
Leclercq Alain, Ing. civil, Meinier
Nicolet Clairemonde, Arch., Meyrin
Perneger Jan, Arch., Genève
Stefani Jean-Pierre, Arch., Genève
Zanini Luciano, Arch., Genève

Sektion Graubünden

Flury Aita, Arch., Winterthur
Flütsch Andreas, Bau-Ing., Chur
Frei Maurus, Arch., Chur
Gallmann Seraina, Arch., Sent
Gassmann Markus, Kultur-/Verm.-Ing., Chur
Marugg René, Bau-Ing., Chur
Schmidt Werner, Arch., Trun
Sonder Gion, Bau-Ing., Chur
Wille Silvio, Bau-Ing., Balzers

Sektion jurassienne

Bocbatay Jean-Luc, and. Fachr., Mettembert
Bourquin Dominique, Arch., Frinwillier
Coffat Cédric, Ing. forest., Les Genevez
von Bergen Philippe, Arch., Moutier
Weber Karin, Ing. civil, Delémont

Sektion neuchâteloise

Bart Cédric, Arch., Chez-le-Bart
de Chambrier Jacques-Louis, Arch., Colombier
Forrer Adrian, Géol./Natw., Ligerz
Jeanprêtre Christophe, Arch., Peseux
Weber Marie-Hélène, Arch., Neuchâtel

Sektion St. Gallen/Appenzell

Gerosa Rolf, Arch., Rheineck
Schläpfer Ralf, Bau-Ing., Herisau
Schriber Elmar, Bau-Ing., Wangs
Widmer Martin, Arch., St. Gallen
Zimmermann Carin, Arch., Herisau

Sektion Schaffhausen

Bachmann Felix, Kultur-/Verm.-Ing., Schaffhausen
Eglin Martin, Arch., Schaffhausen

Sektion Solothurn

Dillo Michael, Dr. Bau-Ing., Solothurn
Fehlberg Hauke, Ing.-Agr., Biberist
Hellemann Petra, Kultur-/Verm.-Ing., Biberist

Sektion Thurgau

Egger Kurt, Masch. Ing., Ettenhausen

Sezione Ticino

Ballerini Gianluca, Kultur-/Verm.-Ing., Novaggio
Bernasconi Stefano, Bau-Ing., Carona
Bremen Roger, Dr., Bau-Ing., Muralto
Clericetti Agostino, G. rural/Geom.-Ing., Massagno
De Giorgi Paolo, Ing. civil, Zürich
Fontana Mitka, Arch., Mendrisio
Hoertig Caterina, Arch., Sorengo
Mobiiglia Max, Arch., Avegno

Pederzani Alessandro, Ing. civil, I-Ghiffa
Russotti Federico Maria, Arch., Locarno
Scoglio Maria Cristina, Arch., Lugano
Sebastiano Gibilisco, Arch., Tesserete
Sorgesa Roberto, Arch., Lugano
Zollikofer Emanuel, Informatik-Ing., St. Gallen

Section du Valais

Albrecht Caroline, Arch., Zürich
Besse Axel, Arch., Crans-sur-Sierre
Bornet Fournier Aude, Arch., Haute-Nendaz
Brunner Christian, El.-Ing., Chippis
Bützberger Jean, Ing., Sion
Meier Grégoire, Ing. inform., Bramois
Métrailler Laurent, Ing. civil, Lausanne
Roby Patrick, Ing. civil, Sierre
Sprung Guido, Arch., Naters

Section vaudoise

Baeni Eric, Arch., Renens
Bovard Etienne, Genie rural/Géom., Nyon
Cabon Philippe, Arch., Lutry
Clerc Philippe, Ing. méc., Echallens
Jaccard Michel, Chim./Phys., Lausanne
Marcos Luis, Arch., Penthalaz
Sandoz Jean Luc, Ing. civil, Lausanne
Simonato Alberto, Ing. civil, Lausanne

Sektion Waldstätte

Baumann Margrit, Arch., Altdorf
Bossard Martin, Arch., Cham
Dang Xuan Thai, Bau-Ing., Zell
Dillier Beda, Arch., Sarnen
Hach Johannes Wilhelm, Arch., Altdorf
Huonder Stefan, Kultur-/Verm.-Ing., Altdorf
Inauen Arno, and. Fachr., Unterägeri
Kunz Gerold, Arch., Luzern
Meyer Matbis, Arch., Luzern
Randazzo Nicola, Arch., Bäch
Ruffiner Bernhard, Arch., Luzern
Salzmann Daniel, Bau-Ing., Kriens
Späti Mario, Arch., Luzern
Strub Barbara, Arch., Göschenen
Voney Willi, Arch., Luzern
Wey Thomas, Bau-Ing., Walchwil
Zoller Viktor Beat, Arch., Cham
Zschaek Korner Sabine, Arch., Einsiedeln

Sektion Winterthur

Kopp Silvia, Arch., Weinfelden
Schreyer André R., Dr., Chem./Phys., Turbenthal

Sektion Zürich

Aerni Christof, Bau-Ing., Zürich
Arioli Matthias, Bau-Ing., Zürich
Bachmann Andres B., Arch., Zug
Bieri Pius, Arch., Rüti
Cerliani Christian, Arch., Zürich
Cogliatti Matteo, Bau-Ing., Zürich
Deola Beat Rolf, Arch., Zürich
Dietrich-Studer, Inigo Lorenz, Arch., Zürich
Eckert Oswin, Bau-Ing., Zollikon
Eckert Piet Fabian, Arch., Zollikon
Ebrler Markus, Bau-Ing., Zürich
El Tawil Mohamed Hamdy, Bau-Ing., Zürich
Felix Peter, Arch., Zürich
Fischer Arpad, Arch., Zürich
Forrer Irène, Kultur-/Verm.-Ing., Zürich

Gerber Gilbert, Arch., Zürich
 Gilgen Marcel, Arch., Zürich
 Gimmi Jörg Kaspar, Arch., Zürich
 Gubler Thomas, Bau-Ing., Zürich
 Hänggi Beat, Bau-Ing., Zürich
 Haueter Carlo, Arch., Zürich
 Hofer Patrik, Forst-Ing., Zürich
 Höller Harald Klaus, Masch.-Ing.,
 Uitikon-Waldegg
 Hotz Jakob, Arch., Zürich
 Koenig Peter, Dr., Geol./Natw., Küsnacht
 Leuner Christian, Arch., Zürich
 Leutwyler Martin, Bau-Ing., Dübendorf
 Lindt Ulrich, Arch., Zürich
 Lüthi Rolf, Arch., Regensburg
 Maier Eric, Arch., Zürich
 Materna Ralf, Dr., Chem./Phys.,
 Regensburg
 Meier Paul, Arch., Zürich
 Neumann-Thürlimann Elisabeth, Arch.,
 Zürich
 Pfister Hans-Heinrich, Bau-Ing., Zürich
 Pfister Ralph, Bau-Ing., Siglistorf
 Poble Kurt, Arch., Zürich
 Rangosch Severin, Bau-Ing., Zürich
 Roserens Alain, Arch., Steinmaur
 Rötliberger Jürg, Bau-Ing., Winterthur
 Ryf Marc, Arch., Zürich

Schabrun Gregor, Ing. civil, Locarno
 Schlatter Hanspeter, Kultur-/Verm.-Ing.,
 Baar
 Senn Patrick Viktor, Arch., Küsnacht
 Seitz Susanne, Kultur-/Verm.-Ing., Zollikon
 Stäblin Sabina, Arch., Zürich
 Straub Frank, Bau-Ing., Würenlingen
 Süsstrunk Roland, Bau-Ing., Winterthur
 Thiel Stefan, Informatik-Ing., Dübendorf
 Tobias Robert, Bau-Ing., Zürich
 Trüsch Jürg, Dr. Bau-Ing., Zürich
 van Lamsweerde Adolfo, Arch., Zürich
 Varga Thomas, Dr., Masch.-Ing., Zürich
 Véser Carla, Arch., Uster
 Wiesmann Matthias, Kultur-/Verm.-Ing.,
 Aathal-Seegräben
 Zemp Thomas, Kultur-/Verm.-Ing., Zürich
 Zimmermann Oliver Thomas, Geol./Natw.,
 Steinhausen
 Zumsteg Franz, Masch.-Ing., Lenzburg

Einzelmitglieder Ausland

Bouvier Paul, Ing.-méc., F-Dardilly
 Fröblin Markus, Arch., Hünibach/
 USA-Boston, MA
 Müller André Roland, Bau-Ing.,
 D-München

Tagungen

Infrastructa-Kongress 1996 in Zürich

31. 1./1. 2. 1996, Technopark Zürich

Die Messe Basel hat auf die Durchführung der vorgesehenen Fachmesse für Gebäudetechnik «Infrastructa» verzichtet. Daraufhin haben die Verbände GSGI, SWKI und IPB das Patronat übernommen, um den in den vergangenen Jahren stark beachteten Infrastructa-Kongress dennoch durchzuführen. Zeitpunkt, Themen und die Auswahl der Fachreferenten entsprechen dem vorgesehenen Programm. Veranstaltungsort ist neu das Auditorium im Technopark Zürich.

Der Kongress behandelt am ersten Tag den Themenkreis «Gebäudebewirtschaftung» und am zweiten «Gebäudetechnische Anlagen». Damit ist auch die Möglichkeit gegeben, einen Schwerpunkt auszuwählen und nur an einem Tag teilzunehmen.

Detailliertes Programm und Informationen: Infrastructa '96, GSGI-Sekretariat, Zürcherstr. 65, 9501 Wil, Tel. 073/33 55 77, Fax 073/33 55 78.

Konsumgesellschaft zwischen Ökonomie und Ökologie

30. 1. 1996, 9.30-16.30 Uhr, ETH Zürich, Auditorium Maximum

Am 30. Januar findet im Auditorium Maximum der ETH Zürich bei freiem Eintritt ein Symposium zum Thema «Die Konsumgesell-

schaft zwischen Ökonomie und Ökologie» statt. An der unter der Tagungsleitung von Dr. h. c. sc. techn. Michael Kohn stehenden Veranstaltung sprechen nach der Eröffnung durch ETH-Präsident Prof. Dr. Jakob Nüesch und einer Einführung durch den Tagungsleiter Ständerätin Monika Weber, MGB Zürich («Versorgen und Entsorgen – ein unzertrennliches Paar»), Elisabeth Michel-Alder, Zürich («Konsumverhalten zwischen Fun und Vernunft»), Prof. Dr. Renate Schubert, ETH Zürich («Konsumentenscheidungen – Profitiert die Umwelt von ökonomischen Anreizen?»), Prof. Nazli Choucri, MIT Boston («The Challenge of Sustainable Consumption»), Edwin Hottinger, Amag AG, Zürich («Das Auto – ökologischer Fluch oder gesellschaftlicher Segen?»), und Walter Bosch («Werbung: Das Prinzip Widerspruch»). Die Veranstaltung endet mit einem Round-Table-Gespräch und einer allgemeinen Diskussion.

1. St. Galler Kultur-Management-Tage

28./29.2.1996, St. Gallen

In Vorträgen und Arbeitskreisen werden Modelle und Konzepte des Kultur-Managements diskutiert. Im Zuge des wachsenden Kostenbewusstseins der Wirtschaft wie der öffentlichen Hand gerät der Kulturbereich immer öfter unter Spardruck. Effizienz und Kostentransparenz werden dadurch auch in der Kultur zum Thema. Damit richtet sich die Tagung an die beiden Kernprobleme, mit denen Kulturmanager zu kämpfen haben: Wie lassen sich die Kosten – insbesondere der Kulturverwaltung – senken?

Und wie können zusätzliche und neue Einnahmen generiert werden?

Die Veranstaltung richtet sich an Wirtschaftsvertreter, Verantwortliche der öffentlichen wie privaten Kulturförderung, Kulturschaffende, Vermittler und Veranstaltungsmanager aus der Deutschschweiz sowie der Euregio Bodensee.

Informationen:

ESB Marketing Consult AG, Frau Sieder, Kornhausstr. 3, 9000 St. Gallen, Tel. 071/23 78 82, Fax 071/23 78 87.

Vorträge

Generalunternehmer als Architekten – bleiben Baukultur und Planer/innen auf der Strecke?

31.1.1996, 19.30 Uhr, Kornhaus, Zeughausgasse 2, Bern. Podiumsgespräch mit Hans-Peter Jost, stv. Dir. AfB, Claudine Lorenz, Mitglied CC SIA, Tilla Theus, Arch. ETH/SIA, Urs Zoller, Dir. Preiswerk AG, Bruno Zuppiger, Geschäftsleiter VSGU, Peter Brandenberger, Leiter Regionaljournal Radio DRS (Moderation). Veranstalterin: SIA-Sektion Bern.

Grundlagen und Anwendungen der Photoakustik

31.1.1996, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Sternwartestrasse 7, Auditorium ETF-C1. Referent: PD Dr. Markus Sigrüst, Quantenelektronik ETH. Veranstalterin: ETH Zürich, Akustisches Kolloquium.

Endlagerung radioaktiver Abfälle: Von den Entsorgungskonzepten zur Realisierung

1.2.1996, 19.30 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal F26.3. Referent: Hans Issler, Nagra. Veranstalterin: Physikalische Gesellschaft Zürich.

Die letzte Eiszeit in der Schweiz im Licht der modernen Glaziologie: Befund – Modelle – Zukunftsperspektiven

5.2.1996, 19.30 Uhr, ETH Zürich, Eingang Claudiusstrasse, Hörsaal C3. Referent: Prof. Dr. Wilfried Haeblerli, Universität Zürich. Veranstalterin: Geologische Gesellschaft.

Rousseau & l'architecture

13.2.1996, 19 Uhr, Kornhaus, Zeughausgasse 2, Bern. Referent: Jacques Gubler, Prof. für Architekturgeschichte, ETH Lausanne. Veranstalter: Architektur-Forum Bern.

Ausstellungen

Cuno Brullmann

26.1.-1.2.1996, ETH Höggerberg, HIL D.30 (Eingangshalle vor Poststelle)

Die Architekturabteilung der ETH Höggerberg zeigt die Ausstellung «Cuno Brullmann, Architekt, Paris – Inventionen und Interventionen». An der Vernissage am 25.1. um 17 Uhr wird Cuno Brullmann eine Einführung in sein Werk geben.